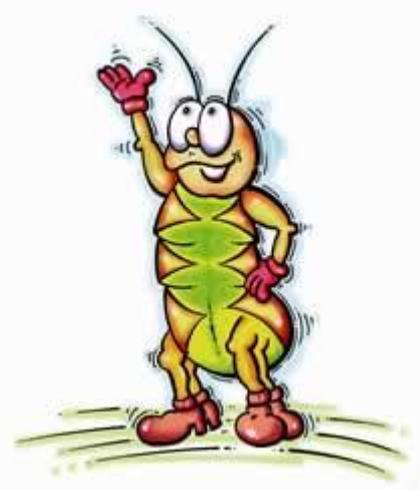


# *Ihm ist eine Laus über die Leber gelaufen*

Die Redewendung **Ihm ist eine Laus über die Leber gelaufen** ist treffend für einen Menschen, der schlecht gelaunt ist, sich scheinbar grundlos über alles und jeden aufregt. Die Redewendung hat ihren Ursprung in der Annahme, dass die Leber der Sitz der leidenschaftlichen Empfindungen sei. Ursprünglich hieß es einfach: "Es ist ihm etwas über die Leber gelaufen".



Später wurde aus "etwas" die "Laus", die über die Leber läuft. Zum einen, weil beide Wörter mit dem gleichen Buchstaben beginnen, also Laus und Leber. Zum anderen hat man die Laus gewählt, weil es ein winziges, unscheinbares Tier ist.

Es geht bei der Laus vor allem um die Geringfügigkeit, die den Stimmungswandel ausgelöst hat. Schließlich verwendet man den Spruch vorwurfsvoll, ähnlich wie "Was bist du für eine beleidigte Leberwurst!". Man kritisiert also, dass sich jemand über lauswinzige Kleinigkeiten aufregt.

Quellen:

Kluge, Friedrich. Etymologisches Wörterbuch der deutschen Sprache. New York: de Gruyter, 2002.  
<http://www.geo.de/GEOlino/mensch/redewendungen/deutsch/55574.html> (19.3.2011)

Bildnachweis:

[http://www.google.at/imgres?imgurl=http://www.kopflaus.info/images/content/laus\\_begruess.jpg&imgrefurl=http://www.kopflaus.info](http://www.google.at/imgres?imgurl=http://www.kopflaus.info/images/content/laus_begruess.jpg&imgrefurl=http://www.kopflaus.info) (19.3.2011)

Für den Inhalt und das Layout dieser Worterklärung verantwortlich: Stefanie Kugler 7A  
Ergänzende oder neuere wissenschaftliche Erkenntnisse zu diesem Begriff werden gerne in der Bibliothek entgegengenommen.